Anhang

Das Reich des Johannes, Buch 1 – Pela Dir

Geographische Namen

Name	Lage	Erläuterungen	
Munban	Insel	Heißt Restland: besteht aus den Nordlanden, den mittleren Königreichen und Ban Rotha	
Nordlande	Hinter Nordgebirge	Heimat der Stämme	
Mittlere Königreiche	Zwischen Nordgebirge und Ban Rotha	Sechs an der Zahl	
Königreich Thorn	Südostküste, teilweise in Ban Rotha	Regiert von König Garret, zur Hälfte auf Ban Rotha	
Königreich Ark	West- bis Ostküste, nördlich anschließend an Ban Rotha	Regiert von Hochkönig Umbarth; beinhaltet Riegel, eine Enge zwischen Mittelgebirge und Meer	
Königreich Coban	Östlich Mittelgebirge	Regiert von König Dunred	
Königreich Munsk	Nordöstlich Mittelgebirge	Regiert von König Makull	
Königreich Galen	Westlich Mittelgebirge	Regiert von König Thurbis	
Königreich Sirth	Nordwestlich Mittelgebirge	Regiert von König Niftrada	
Ban Rotha Südliche Halbinsel Munbans		Heißt Land der Fischer, hat 12 Baronien	
Pela Dir	In Baronie Ban Mahirrim	Ort der Zuflucht, Regierungssitz Ban Rotha	
Baronie Fennmark	An Nordost-Küste	Landesherrin Ishtar, Champion Johannes	
Baronie Färsweid	An Südost-Küste	Landesherrin Epona, Champion Savinien	
Baronie Hochfirst	Im Mittelgebirge	Landesherrin Ixchel, Champion B'alam Agab	
Baronie Strauchland	lm Süden	Landesherrin Mayari, Champion Lapu Lapu	
Baronie Zweibrücken	lm Süden	Landesherrin Guanyin, Champion Zhang Sanfeng	
Baronie Kargstein	An Südwest-Küste	Landesherrin Nozipho, Champion Shaka	

Name	Lage	Erläuterungen	
Baronie Holderalb	Im Südwesten	Landesherrin Atira, Champion Tecumtha	
Baronie Dornmark	Im Norden bis zur Mitte	verwaist (ehemalige Landesherrin Boudicca)	
Baronie Grüngrund	An West-Küste	Landesherrin Mebda, Champion Cuchulainn	
Baronie Ban Mahirrim	Im Westen	Landesherrin Hepat, ChampionSaladin	
Baronie Raufels	An Nordküste	Landesherrin Thanit, Champion Rodrigo	
Baronie Karstland	An Nordwest-Küste	Landesherrin Rudaba, Champion Rostam	

Namen der Hauptakteure

Priesterinnen Ban Rotha			
Name	Politische Funktion	Ethnie	
Atira	Landesherrin Baronie Nordamerikanische Holderalb Ureinwohnerin		
Boudicca	Königin der Nordlande, ehem. Landesherrin Westeuropäerin Baronie Dornmark		
Epona	Landesherrin Färsweid	Mitteleuropäerin	
Guanyin	Landesherrin Baronie Zweibrücken	Chinesin	
Hepat	Oberpriesterin, Landes- herrin Ban Mahirrim	Mesopotamierin	
Ishtar	Landesherrin Fennmark	Assyrerin	
Ixchel	Landesherrin Hochfirst	Mittelamerikanerin	
Mayari	Landesherrin Baronie Strauchland	Luzonierin	
Mebda	Landesherrin Grüngrund	Irische Keltin	
Nozipho	Landesherrin Baronie Kargstein	Schwarzafrikanerin	
Rudaba	Landesherrin Baronie Karstland	Perserin	
Thanit	Landesherrin Baronie Raufels	Phönizierin	

Champions

Name	Im Dienst von	Herkunft, Erläuterungen	
B'alam Agab	Ixchel	Reich der Maya; Urvater der Menschen	
Cuchulainn	Mebda	Gälisches Eire; Kriegerfürst; ausgesprochen Cucallen	
Gilgamesch	Boudicca	Mesopotamien; König von Uruk (3. Jahrtausend v.Chr.)	
Johannes	Ishtar	Deutschland 21. Jahrhundert; kompl. Name: Johannes Schulz	
Lapu Lapu	Mayari	Häuptling der Insel Mata-an (heute Philippinen)	
Rodrigo	Thanit	Kastilien; Kompl. Name: Rodrigo Díaz de Vivar, genannt: El Cid	
Rostam	Rudaba	Persien; Prinz von Zabulistan	
Savinien	Epona	Frankreich; Kompl. Name: Savinien Cyrano de Bergerac	
Shaka	Nozipho	Südl. Afrika; Kompl. Name: Shaka ka Senzangakhona; König der Zulu	
Tecumtha	Atira	Volk der Shawnee (heute Nordamerika); von seinen Feinden Tecumseh genannt	
Yusuf	Hepat	Ägypten; kompletter Name: Salah ad-Din Yusuf ibn Ayyub ad-Dawīnī; Sultan Saladin	
Zhang Sanfeng	Guanyin	China; daoistischer Mönch auch bekannt als Dangchu Zhenren	
Zhang Sanfeng	Guanyin	China; daoistischer Mönch aud	

Weitere Hauptakteure

Name	Erscheint als	
Thoran	Erzmagier (der Merlin)	
Mortiana	Zauberin in Irland	
Distelson talud Eibenson	Ein Feenwesen	
Maks	Bediensteter Ishtar	
Wulf	Hauptmann der Fennmark	
Cernen	Verwalter der Fennmark	

Einige der in Ban Rotha üblichen Maße und Einheiten

Zeit

Die Zeitrechnung beginnt mit dem Untergang des Alten Kontinents (Jahr 0). Johannes kommt zum ersten Mal im Jahr 623 nach Ban Rotha.

Es gibt 12 Monate pro Jahr und alle vier Jahre ein Schaltjahr (Sonnenkalender).

Die Monatsnamen sind (beginnend mit Januar): Eismond, Taumond, Lenzmond, Launing, Blumenmond, Brachmond, Heumond, Erntemond, Scheiding, Weinmond, Nebelmond, Dustermond

Es gibt sieben Wochentage benannt nach den sieben Wandelsternen des geozentrischen Weltbildes. Die Bezeichnungen sind Emanationen des Unergründlichen: Mutter, Maid, Bursche, Jäger, Gärtnerin, Familie, Vater.

Name	Voller Name	Deutscher Name	Deutscher Name des
		des Gestirns	Wochentages
Montag	Mondtag	Mond - Mutter	Montag
Maitag	Maidtag	Merkur	Dienstag
Burtag	Burschentag	Mars	Mittwoch
Jätag	Jägertag	Jupiter	Donnerstag
Gärtag	Gärtnerinnentag	Venus	Freitag
Fatag	Familientag	Saturn	Samstag
Sonntag	Sonnentag	Sonne - Vater	Sonntag

Der Fatag ist in der Regel wöchentlicher Feiertag (arbeitsfrei).

Ein Tag hat zwei mal 12 Stunden:

06 – 17 Uhr: erste bis zwölfte Tagstunde 18 – 05 Uhr: erste bis zwölfte Nachtstunde

Feiertage: Tag- und Nachtgleiche (2 mal im Jahr), längster Tag, Tag nach

kürzestem Tag (Lichtfest)

Entfernungen

12 Zeh (kleine, 2,5 cm) = 1 Fuß

12 Fuß (30 cm) = 1 Sprung (3,60m) 12 Sprung = 1 Wurf (43,20m) 12 Wurf = 1 Lega (518,40m) 12 Lega = 1 Lauf (6,220.80 m) 12 Lauf = 1 Ritt (74,649.60 m)

Währung

12 Kupferlinge = 1 Kupferbatzen 12 Kupferbatzen = 1 Silberling 12 Silberlinge = 1 Silberbatzen 12 Silberbatzen = 1 Goldling 12 Goldlinge = 1 Goldbatzen